

Kaufvertrag für den privaten Verkauf eines gebrauchten Kraftfahrzeugs

Seit dem 01.10.2005 ersetzt die „Zulassungsbescheinigung Teil I“ den Fahrzeugschein und die „Zulassungsbescheinigung Teil II“ den Fahrzeugbrief. Die alten Dokumente sind bis zur Ummeldung gültig. Es empfiehlt sich die alten Dokumente vor der Ummeldung zu kopieren, da sie mehr Angaben (z. B. Reifengrößen, Halterdaten) enthalten.

Wichtig!

Seit dem 01.01.2002 gelten neue gesetzliche Vorschriften zur Sachmängelhaftung: Dieser Vertrag gilt daher nur für den **privaten Verkauf von gebrauchten Kraftfahrzeugen**. Wenn ein »Unternehmer« ein gebrauchtes Kfz verkauft, ist der in diesem Vertrag enthaltene »**Ausschluss der Sachmängelhaftung**« unwirksam. Als Unternehmer gilt bereits, wer beim Verkauf seines Fahrzeuges **in Ausübung seiner gewerblichen oder selbst ständigen Tätigkeit handelt**. **Vorsicht:** Das muss nicht unbedingt ein gewerblicher Autohändler sein. Das kann z. B. auch ein **selbstständiger Handwerker, Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt** sein, der sein gebrauchtes Geschäftsfahrzeug verkauft.

Hinweise für den Verkäufer:

Lassen Sie Ihren Wagen prüfen. Mit dem Untersuchungsprotokoll ist ein Gebrauchtwagen besser verkäuflich. Prüfen Sie nach, ob der Käufer den erforderlichen Führerschein hat, wenn er eine Probefahrt machen will.

Tragen Sie den **vollständigen Namen** und die **Anschrift des Käufers** in die Vertragsformulare und in die beiliegenden Verkaufsmeldungen ein. Vergleichen Sie die angegebenen Daten mit dem Personalausweis oder dem Pass des Käufers. Tragen Sie die Personalausweis- oder Passnummer und die ausstellende Behörde in die Vertragsformulare ein. Informieren Sie den Käufer im Vertrag über etwaige **Mängel oder Schäden des Kfz**, insbesondere über Unfallschäden. Nach der Rechtsprechung muss der Verkäufer auch geringfügige Unfallschäden dem Käufer ungefragt offenbaren. **Vereinbaren Sie möglichst Barzahlung** des vollen Kaufpreises bei Fahrzeug übergabe, weil Stundungen, Ratenzahlungen und die Entgegennahme von Schecks zu Problemen führen können. Händigen Sie dem Käufer die Zulassungsbescheinigung Teil II erst aus, wenn der Kaufpreis voll bezahlt ist. Schon mit dem Eigentum am Kfz geht die Versicherung auf den Käufer über. Deshalb beeinträchtigt ein nach der Eigentumsübertragung vom Käufer verursachter Unfallschaden nicht den Schadenfreiheitsrabatt des Verkäufers, auch wenn das Kfz noch nicht umgeschrieben ist. Schicken Sie die Verkaufsmeldungen sofort an die Kfz-Zulassungsstelle und die Versicherungsgesellschaft. Die Kfz-Steuerpflicht geht erst mit dem Eingang der Veräußerungsanzeige bei der Zulassungsstelle auf den Erwerber über. Behalten Sie von den Verkaufsmeldungen Kopien zurück. Meldet der Käufer den Wagen nicht um, besteht die Gefahr, dass Sie trotzdem bis zu 1 Jahr für die Kfz-Steuer und die Versicherungsprämie haften. Daher unser Rat für Zweifelsfälle: Fahren Sie mit dem Käufer zur Zulassungsstelle und melden den Wagen gleich um; oder - insbesondere, wenn der Käufer keinen Wohnsitz in der BRD nachweisen kann - legen Sie das Kfz vor Übergabe an den Käufer still. (Dieser benötigt bei der Abholung des Wagens ein Kurzzeit- oder Ausfuhrkennzeichen.)

Hinweise für den Käufer:

Verlangen Sie eine **Gebrauchtwagenuntersuchung** durch den ADAC und lassen Sie sich das Untersuchungsprotokoll vorlegen. Anderenfalls sollten Sie den Zustand des Fahrzeugs möglichst genau selbst untersuchen und eine **Probefahrt** machen. **Überprüfen Sie die Eintragungen in den Fahrzeugpapieren**. Lassen Sie sich eine schriftliche **Verkaufsvollmacht** und die Ausweispapiere des Bevollmächtigten vorweisen, wenn nicht der Fahrzeugeigentümer selbst mit Ihnen verhandelt. Notieren Sie sich die Anschrift des Bevollmächtigten. Achten Sie darauf, dass **Zusatzausstattung und Zubehör** im Kaufvertrag vollständig aufgeführt werden (evtl. Ergänzungsblatt verwenden, das beide Parteien unterschreiben). Die auf das Kfz abgeschlossenen Versicherungen (Haftpflicht und Kasko) gehen mit dem Kauf auf Sie über. Prüfen Sie, ob das Fahrzeug günstig versichert ist. Sie haben die Möglichkeit, einen neuen Versicherungsvertrag abzuschließen. **Melden Sie** das Kfz **unverzüglich** bei der für Sie zuständigen Zulassungsstelle (Hauptwohnsitz) um.

Dazu brauchen Sie:

- Zulassungsbescheinigung Teil I (bei vor dem 01. 10. 2005 stillgelegtem Kfz: Stilllegungsbescheinigung)
- Zulassungsbescheinigung Teil II
- Bescheinigung über die letzte Hauptuntersuchung (HU)
- Bescheinigung über die letzte Abgasuntersuchung (AU)
- Versicherungsbestätigung (Deckungskarte)
- Personalausweis oder Reisepass mit Meldebestätigung
- Bei Wechsel des Zulassungsbezirks: Kennzeichenschilder
- Einzugsermächtigung des Fahrzeughalters für Kfz-Steuer

Sollten Sie das Kfz nicht selbst zulassen, benötigt der Beauftragte eine schriftliche Vollmacht. Der Bevollmächtigte muss zur Zulassung sowohl den eigenen Ausweis/Reisepass, als auch den Ausweis des Vollmachtgebers mitnehmen.

Kaufvertrag für den privaten Verkauf eines gebrauchten Kraftfahrzeugs

Wichtig: Beide Vertragsformulare und Verkaufsmeldungen müssen übereinstimmend ausgefüllt und unterschrieben werden - wenn zu einem Punkt keine Angaben gemacht werden können, den Vermerk »unbekannt« anbringen.

Verkäufer (privat):

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
geb. am: _____ Telefon: _____

Käufer:

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
geb. am: _____ Telefon: _____
Personal- bzw. Pass-Nr.: _____
ausstellende Behörde: _____

Kraftfahrzeug:

Hersteller: _____ Typ: _____ amtl. Kennzeichen _____
Fahrzeug-Ident-Nr.: _____ Nr. der Zulassungsbescheinigung Teil II** : _____
Nächste Hauptuntersuchung: _____ Nächste Abgasuntersuchung: _____ Erstzulassung am: _____

Gesamtpreis:

_____ Euro in Worten: _____

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft - soweit nicht nachfolgend eine Garantie übernommen wird (Ziff. 1). Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadenersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers beruhen sowie bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Ggf. noch bestehende Ansprüche gegenüber Dritten aus Sachmängelhaftung werden an den Käufer abgetreten.

I. Angaben des Verkäufers:

1. Der Verkäufer garantiert:
 - 1.1 dass das Kfz mit Zusatzausstattung und Zubehör sein unbeschränktes Eigentum ist.
 - 1.2 dass das Kfz folgende Zusatzausstattung bzw. folgendes Zubehör aufweist: _____
 - 1.3 dass das Kfz in der Zeit, in der es sein Eigentum war, keinen Unfallschaden keine sonst. Beschädigungen (z. B. Hagelschaden) lediglich folgende Beschädigungen oder Unfallschäden (Zahl, Art und Umfang) erlitten hat: _____
2. Der Verkäufer erklärt:
 - 2.1 dass das Kfz auch in der übrigen Zeit, soweit ihm bekannt keinen Unfallschaden keine sonstigen Beschädigungen lediglich folgende Unfallschäden od. sonstige Beschädigungen hatte: _____
 - 2.2 dass das Kfz, soweit ihm bekannt, mit dem Originalmotor mit einem anderen Motor (Austausch-, gebr. Ersatzmotor) ausgerüstet ist.
 - 2.3 dass das Kfz, soweit ihm bekannt, nicht gewerblich genutzt wurde gewerblich genutzt wurde (z. B. als Taxi, Mietwagen, Fahrschulwagen)
 - 2.4 dass das Kfz, soweit ihm bekannt, eine Gesamtfahrleistung von _____ km aufweist
 - 2.5 dass das Kfz, soweit ihm bekannt, _____ (Anzahl) Vorbesitzer (Fahrzeughalter einschließlich Verkäufer) hatte.
 - 2.6 dass es sich um ein Importfahrzeug (sog. EU- oder Parallelimport) handelt. ja nein
3. Ein Untersuchungsprotokoll über den Zustand des Kfz liegt vor. ja nein

II. Erklärungen des Käufers:

1. Der Käufer meldet das Kfz unverzüglich um.
2. Der Käufer erkennt an, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

III. Sondervereinbarungen:

Ort, Datum: _____ Unterschrift Käufer: _____
Unterschrift Verkäufer: _____

Der Käufer bestätigt den Empfang

der Zulassungsbescheinigung Teil I*, Teil II** und der Bescheinigungen über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung
 bei stillgelegtem Kfz der Zulassungsbescheinigung Teil I* (ggf. Stilllegungsbescheinigung), Teil II** und der Bescheinigungen über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung
 des Kfz mit _____ Schlüsseln des Untersuchungsprotokolls
Ort, Datum, Uhrzeit: _____ Unterschrift Käufer: _____

Der Verkäufer bestätigt den Empfang

des Kaufpreises einer Anzahlung in Höhe von _____ Euro
Ort, Datum: _____ Unterschrift Verkäufer: _____

Bitte das Zutreffende ankreuzen oder ausfüllen.

Kaufvertrag für den privaten Verkauf eines gebrauchten Kraftfahrzeugs

Wichtig: Beide Vertragsformulare und Verkaufsmeldungen müssen übereinstimmend ausgefüllt und unterschrieben werden - wenn zu einem Punkt keine Angaben gemacht werden können, den Vermerk »unbekannt« anbringen.

Verkäufer (privat):

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
geb. am: _____ Telefon: _____

Käufer:

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
geb. am: _____ Telefon: _____
Personal- bzw. Pass-Nr.: _____
ausstellende Behörde: _____

Kraftfahrzeug:

Hersteller: _____ Typ: _____ amtliche Kennzeichen _____
Fahrzeug-Ident-Nr.: _____ Nr. der Zulassungsbescheinigung Teil II** : _____
Nächste Hauptuntersuchung: _____ Nächste Abgasuntersuchung: _____ Erstzulassung am: _____

Gesamtpreis:

_____ Euro in Worten: _____

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft - soweit nicht nachfolgend eine Garantie übernommen wird (Ziff. 1). Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadenersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers beruhen sowie bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Ggf. noch bestehende Ansprüche gegenüber Dritten aus Sachmängelhaftung werden an den Käufer abgetreten.

I. Angaben des Verkäufers:

1. Der Verkäufer garantiert:
 - 1.1. dass das Kfz mit Zusatzausstattung und Zubehör sein unbeschränktes Eigentum ist.
 - 1.2. dass das Kfz folgende Zusatzausstattung bzw. folgendes Zubehör aufweist: _____

 - 1.3. dass das Kfz in der Zeit, in der es sein Eigentum war, keinen Unfallschaden keine sonst. Beschädigungen (z. B. Hagelschaden) lediglich folgende Beschädigungen oder Unfallschäden (Zahl, Art und Umfang) erlitten hat: _____

2. Der Verkäufer erklärt:
 - 2.1. dass das Kfz auch in der übrigen Zeit, soweit ihm bekannt keinen Unfallschaden keine sonstigen Beschädigungen
 lediglich folgende Unfallschäden od. sonstige Beschädigungen hatte: _____

 - 2.2. dass das Kfz, soweit ihm bekannt, mit dem Originalmotor mit einem anderen Motor (Austausch-, gebr. Ersatzmotor) ausgerüstet ist.
 - 2.3. dass das Kfz, soweit ihm bekannt, nicht gewerblich genutzt wurde gewerblich genutzt wurde (z. B. als Taxi, Mietwagen, Fahrschulwagen)
 - 2.4. dass das Kfz, soweit ihm bekannt, eine Gesamtfahrleistung von _____ km aufweist
 - 2.5. dass das Kfz, soweit ihm bekannt, _____ (Anzahl) Vorbesitzer (Fahrzeughalter einschließlich Verkäufer) hatte.
 - 2.6. dass es sich um ein Importfahrzeug (sog. EU- oder Parallelimport) handelt. ja nein
3. Ein Untersuchungsprotokoll über den Zustand des Kfz liegt vor. ja nein

II. Erklärungen des Käufers:

1. Der Käufer meldet das Kfz unverzüglich um.
2. Der Käufer erkennt an, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

III. Sondervereinbarungen:

Ort, Datum: _____ Unterschrift Käufer: _____
Unterschrift Verkäufer: _____

Der Käufer bestätigt den Empfang

der Zulassungsbescheinigung Teil I*, Teil II** und der Bescheinigungen über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung
 bei stillgelegtem Kfz der Zulassungsbescheinigung Teil I* (ggf. Stilllegungsbescheinigung), Teil II** und der Bescheinigungen über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung
 des Kfz mit _____ Schlüsseln des Untersuchungsprotokolls
Ort, Datum, Uhrzeit: _____ Unterschrift Käufer: _____

Der Verkäufer bestätigt den Empfang

des Kaufpreises einer Anzahlung in Höhe von _____ Euro
Ort, Datum: _____ Unterschrift Verkäufer: _____

Bitte das Zutreffende ankreuzen oder ausfüllen.

Kaufvertrag für den privaten Verkauf eines gebrauchten Kraftfahrzeugs

Schicken Sie bitte Ihrer Kfz-Zulassungsstelle und Ihrer Versicherung unverzüglich eine Postkarte bzw. einen Brief mit den folgenden Daten, um den Verkauf Ihres Autos zu melden. Dafür können Sie die beiden Vorlagen ausschneiden, ausfüllen und einfach auf die Rückseite einer Postkarte kleben bzw. in einen Briefumschlag stecken.

An die Zulassungsstelle

Veräußerungsanzeige und Empfangsbestätigung gem. § 13 IV FZV

Name, Vorname des Verkäufers/Anschrift: _____

Ich zeige an, dass ich mein Kfz

amtl. Kennzeichen: _____ Hersteller: _____

Fahrzeug-Ident-Nr.: _____ Typ: _____

verkauft habe an (bitte vollständig ausfüllen)

Name, Vorname des Käufers _____ Personalausweis-Nr. _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Land: _____

Ort/Datum _____ Unterschrift des Verkäufers _____

Als Käufer bestätige ich, dass mir bei der Übergabe des Kfz

Datum der Übergabe _____ Uhrzeit _____

folgende Unterlagen ausgehändigt wurden: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Fahrzeugbrief bzw. Zul.-Bescheinigung Teil II Fahrzeugschein bzw. Zul.-Bescheinigung Teil I Stilllegungsbescheinigung

Bescheinigung über letzte HU und AU Kennzeichen

Ort/Datum _____ Unterschrift des Käufers _____

An die Versicherung

Name, Vorname des Verkäufers _____ Kraftfahrt-Versicherungs-Nr.: _____

Das Kfz

amtl. Kennzeichen: _____ Hersteller: _____

Fahrzeug-Ident-Nr.: _____ Typ: _____

wurde verkauft an (bitte vollständig ausfüllen)

Name, Vorname des Käufers _____ Personalausweis-Nr. _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Land: _____

Ort/Datum _____ Unterschrift des Verkäufers _____

und übergeben

Datum der Übergabe _____ Uhrzeit _____

Ort/Datum _____

Unterschrift des Käufers _____ Unterschrift des Verkäufers _____